

Pressemappe: Agrar-PR

21.12.2020 | 18:26:00 | ID: 29557 | Ressort: [Gartenbau](#) | [Technik](#)

Durch schlechte Schläuche geht viel Wasser verloren

Stuttgart (agrar-PR) - Wasser ist vor allem in der Landwirtschaft eine enorm wichtige Ressource. Um so ärgerlicher ist es, wenn durch einen schlechten Schlauch oder eine schlechte Schlauchkupplung ständig welches davon verlorengeht. Vor allem verursacht dieser Mangel auf Dauer erhebliche Kosten. Deshalb lohnt es sich, ein wenig Geld in ein ordentliches Schlauchsystem zu investieren.

Für jedes Einsatzgebiet den richtigen Schlauch

Bei der Auswahl des geeigneten Schlauchs kommt es vor allem darauf an, wofür dieser verwendet werden soll. In der Landwirtschaft kommen entsprechende Schläuche oftmals bei Transportanlagen von Lebensmitteln zum Einsatz, beispielsweise in Silos, Zisternen oder unterschiedlichen Agrarmaschinen.

Auch ein Traktor ist mit zahlreichen Schläuchen ausgestattet. Vor allem der Kühlerschlauch sollte in regelmäßigen Abständen überprüft werden, um zu verhindern, dass der Motor des Traktors im Betrieb erhitzt und wichtige Arbeiten deshalb unterbrochen werden müssen.

Das Angebot am Markt reicht hier von Vielweckschläuchen über Druckluftschläuche, Zwillingsschläuche und Kühlerschläuche bis zum Silikonschlauch. Letzterer kommt beispielsweise vor allem in der Weinindustrie zum Einsatz, weil er nicht nur biokompatibel, sondern darüber hinaus auch noch mit Heißluft sterilisierbar ist.

Auf die richtige Verbindung kommt es an

In vielen Anwendungsfällen müssen Schläuche schnell und einfach miteinander verbunden werden. Gerade dabei handelt es sich um eine oftmalige Schwachstelle im System. Wer auf der sicheren Seite sein möchte, ist beispielsweise mit einer Kamlok Kupplung gut beraten.

Diese sind in den unterschiedlichsten Materialien erhältlich:

- Aluminium
- Edelstahl
- Messing
- Polypropylen

Achtung auf die richtige Norm

Zu beachten ist bei der Schlauchverbindung vor allem die Norm. Zu unterscheiden ist hier vor allem zwischen der US-amerikanische Norm MIL A-A-59326A und der europäischen Norm EN 14420-7.

Der Unterschied besteht in erster Linie darin, dass bei der europäischen Variante das Innengewinde mit einer zusätzlichen Flachdichtung ausgestattet ist, während bei der amerikanischen Ausführung ein Gewinde ohne Gewindedichtung zum Einsatz kommt.

Darüber hinaus ist der Schlauchstutzen bei der europäischen Norm glatt und bei der amerikanischen Norm geschuppt ausgeführt.

Es empfiehlt sich, für die vorhandenen Verbindungen einen Vorrat an entsprechenden Kamlok Dichtungen anzulegen. So können die Schäden im Bedarfsfall schnell behoben werden, ohne dabei ein paar Tage lang auf die Lieferung der neuen Dichtung warten zu müssen.



[Agrar-PR](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379810

E-Mail: redaktion@agrar-presseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)